

Pressemitteilung

Erstmalige Ausbildung von Prüferkern für die Sicht-, Magnetpulver-, Farbeindring- und Ultraschallprüfung in der SLV Halle GmbH

In der SLV Halle GmbH fanden in diesem Jahr zum ersten Mal Lehrgänge für die Ausbildung zum Prüferkern nach dem Regelwerk DIN 54161 statt. Es handelte sich dabei um die zerstörungsfreie Schweißnahtbeurteilung mit Hilfe der Sichtprüfung (VT), der Magnetpulverprüfung (MT) und der Farbeindringprüfung (PT) sowie Wanddickenmessung bzw. Dopplungsprüfung durch die Ultraschallprüfung (UT). Die Voraussetzung zur Teilnahme ist der Abschluss einer allgemein bildenden oder berufsbildenden Schule oder eine vergleichbare Vorbildung (z. B. durch betriebliche Weiterbildung). An den zwei bis viertägigen Lehrgängen nahmen je Verfahren 5 bis 6 Personen teil, von denen jeder die schriftliche und praktische Prüfung erfolgreich abschloss. Alle Teilnehmer erhielten nach der bestandenen Prüfung ein Zeugnis der SLV Halle. Neben der theoretischen Ausbildung wurden grundlegende praktische Techniken zur Schweißnahtprüfung für die frühzeitige Erkennung von Fehlerquellen in den Fertigungsbetrieben gelehrt. Im Bereich der stichprobenartigen oder vollständigen Wareneingangsprüfung ist die Qualifizierung zum Prüferkern meist ausreichend. Der Prüferkern lernt im Kurs Protokolle auszufüllen und welche Daten für die Wareneingangskontrolle zu überprüfen sind. Die Prüferkernausbildung wird auch als Vorerfahrungszeit für die Ausbildung nach Stufe 1 und 2 - gemäß der DIN EN ISO 9712 - anerkannt.

Ab 2020 wird zusätzlich die Prüferkernausbildung für die passive Thermografie angeboten, damit kommt die SLV Halle den Industrierwünschen entgegen.

Ausbildung zum Prüferkern für die Sichtprüfung



Zwei Werkstoffprüfer als angehende Prüferkern für die Sichtprüfung tragen die an einer Stumpfnah gefundenen Unregelmäßigkeiten ins Protokoll ein, siehe Abbildung. Während der Prüfung kamen

verschiedene Messmittel (z. B. Stahlmaß, Messschieber, 3-Skalen-Nahtlehre etc.) zum Einsatz. Im Praktikum werden der Umgang mit den Messmitteln und das korrekte Ablesen der Maße gelehrt.

Ausbildung zum Prüfer für die Magnetpulverprüfung

Während der Ausbildung wird die Anwendung von Handmagneten und typischen Magnetisierungsarten erklärt sowie im Praktikum geübt. Die „Schwarz/Weiß“-Magnetisierung der Schweißnaht erfolgt bei Tageslicht oder fluoreszierend bei der Betrachtung unter dem UV-Licht im abgedunkelten Bereich.

Ausbildung zum Prüfer für die Farbeindringprüfung

Im Kurs wird die Rot-Weiß-Farbeindringprüfung gelehrt und im anschließenden Praktikum geübt. Jeder Zwischenschritt der Farbeindringprüfung muss sorgfältig erfolgen, damit bei der späteren Auswertung keine Verwechslungen von Scheinanzeigen und realen Anzeigen erfolgen.

Ausbildung zum Prüfer für die Ultraschallprüfung von Wanddickenmessungen und Dopplungsprüfungen



Während der Ausbildung zum Prüfer für die Ultraschallprüfung stehen die Wanddickenmessung und die Dopplungsprüfung im Mittelpunkt. Ein Teilnehmer führt eine Wanddickenmessung an einem beschichteten Teil durch, siehe Abbildung. Die wahre Restwanddicke - ohne Schichtdickeneinfluss - soll ermittelt werden. Die Dopplungsprüfung erfolgt artverwandt, hierbei sollen flächige Materialtrennungen an Blechen erkannt werden.

Weitere Informationen zu den o. g. Lehrgängen finden Sie unter:

<https://www.slv-halle.de/aus-und-weiterbildung/zfp-ausbildung/vt-pt-mt-ut-fuer-pruefer/>

Henry Schneider – Abteilung Werkstofftechnik – Fachbereich Zerstörungsfreie Prüfung